



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-
Württemberg

📅 07.06.2019

29. GFMK IN DEIDESHEIM

Frauenministerkonferenz vereinbart Appell gegen Sexismus



MFFJIV

Im Rahmen der 29. GFMK haben sich die Gleichstellungsministerinnen und -minister, Senatorinnen und -Senatoren mit einem Appell gegen Sexismus an die Öffentlichkeit gewandt. Für die Landesregierung Baden-Württemberg hatte Staatssekretärin Bärbl Mielich an der zweitägigen Konferenz teilgenommen.

Hier der Appell im Wortlaut:

„In unserer Gesellschaft darf es keinen Platz für Sexismus geben.

Wir fordern daher alle Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vertreterinnen und Vertreter aller gesellschaftlicher Bereiche – von Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Medien, Kultur und Sport – auf: Werden Sie aktiv! Mischen Sie sich ein! Sprechen Sie es an, wenn Sie Sexismus beobachten! Zeigen Sie

jeder Form von offenem und verdecktem Sexismus die Rote Karte! Unterstützen Sie die Betroffenen!
Fordern Sie auch andere auf, sich gegen Sexismus zu stellen!
Sexismus betrifft uns alle.
Sexismus können wir nur gemeinsam wirksam bekämpfen.“

Den Vorsitz der diesjährigen Frauen- und Gleichstellungsministerinnenkonferenz (GFMK) am 6. und 7. Juni hatte Rheinland-Pfalz inne. Die auf der zweitägigen Konferenz beschlossenen Maßnahmen tragen dazu bei, bestehende Benachteiligungen von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen abzubauen.

Weitere Informationen zum Appell gegen Sexismus: [Pressemitteilung des MFFJIV Rheinland-Pfalz](#)

Link dieser Seite:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/frauenministerkonferenz-vereinbart-appell-gegen-sexismus>